

CALL FOR PAPERS

Sommeruniversität für Nachwuchswissenschaftler/innen
23.–26. Juni 2015, Deutsches Historisches Institut Paris

SPIELE UND MACHTSPIELE IN DER VORMODERNE

Politische und soziale Aspekte von Geselligkeit in höfischen Gesellschaften

Bewerbungsschluss: 19. April 2015



David Aubert, « Tournoi organisé par Charlemagne », 1462?-1470?,
Bibliothèque nationale de France, Arsenal, ms 5075 RES.



Jacques-Philippe Le Bas, « Colin-Maillard », 1737, Bibliothèque nationale
de France, Estampes et photographie, RESERVE QB-201 (95)-FOL.

Im Fokus der Sommeruniversität stehen alle Aspekte von Geselligkeit in vormodernen höfischen Gesellschaften. Politische Prozesse finden auch und besonders dann statt, wenn der Hof jagt, spielt oder feiert. Die Sommeruniversität möchte nicht nur die kulturelle Bedeutung von Spielen, sondern auch die dahinterliegenden politischen Mechanismen und Machtaushandlungsstrategien beleuchten.

Die Thematiken der Sommeruniversität werden durch Vorträge von Historikerinnen und Historikern aus Frankreich und Deutschland eingeführt, die darüber hinaus mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ihre Projekte diskutieren werden.

Organisation: Prof. Dr. Jean-Marie Moeglin (Paris-Sorbonne), Pascal Firges (DHIP), Dr. Britta Kägler (LMU), Dr. Caroline zum Kolk (Cour de France.fr), Dr. Vanina Kopp (DHIP)

Weiterführende Informationen: www.dhi-paris.fr

